

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **81 (1963)**

Heft 22: **Schulratspräsident Hans Pallmann zum 60. Geburtstag am 21. Mai 1963, Zweites Heft**

PDF erstellt am: **08.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

tekten und der Techniker, RIAT, seine Grundlage und fällt zusammen. Unter diesen Umständen ist dem S. I. A. ein Patronat nicht mehr möglich.

Der Absolvent der Techniken und der Autodidakt würden damit die Chance verlieren, zusammen mit ihren Kollegen von den technischen Hochschulen, auf Grund eines soliden Fähigkeitsnachweises in ein und dieselbe Qualitätsliste eingetragen zu werden. Im Register der FEANI würde der Absolvent der schweizerischen technischen Mittelschulen zeitlebens in die unterste Kategorie eingetragen, und er hätte keine Möglichkeit, in die oberen Klassen aufzusteigen.

2. Wenn diese Umbenennung kommen sollte, würde in der Öffentlichkeit infolge der Ähnlichkeit der Titel der Absolventen der technischen Hoch- und Mittelschulen die grösste Begriffsverwirrung entstehen.

3. Der Schweizerische Technische Verband würde für eine derartige Entwicklung die volle Verantwortung tragen. Er hat bei den Bestrebungen der Techniker die Führung in einer Phase übernommen, in der eine vernünftige Wendung noch möglich gewesen wäre.»

Die einzige Möglichkeit, das Schweiz. Register — diese liberale, echt schweizerische Lösung, die jedem, also auch dem Autodidakten, die gleiche Aufstiegsmöglichkeit offen lässt — zu erhalten, bietet sich im Art. 46 des Entwurfes zum Eidg. Berufsbildungsgesetz, welcher vorsieht, den Absolventen der Techniken die gesetzlich geschützten Titel «Ingenieur-Techniker HTL» und «Architekt-Techniker HTL» zu erteilen.

Schweiz. Ingenieur- und Architektenverein  
Der Generalsekretär: G. Wüstemann.

## Wettbewerbe

**Neue Krankenabteilungen der Heil- und Pflgeanstalt Königsfelden** (SBZ 1962, H. 38, S. 661). Unter 27 eingegangenen Projekten hat das Preisgericht folgende Prämierung vorgenommen:

1. Preis (6000 Fr.) Willy Blattner, Rombach bei Aarau
  2. Preis (5900 Fr.) Richner & Bachmann, Aarau, Mitarbeiter Tihomir Masek
  3. Preis (5800 Fr.) Gotthold Hertig, Aarau, Mitarbeiter Paul Blattner, Peter Haller, André Meissner
  4. Preis (5700 Fr.) Guido F. Keller, in Firma Meyer & Keller, Basel
  5. Preis (5000 Fr.) Alex Maurer, in Firma Maurer & Krägel, Zürich
  6. Preis (4600 Fr.) Zschokke & Riklin, Aarau/Zürich
  7. Preis (3000 Fr.) Georges Meier, Kilchberg ZH
- Ankauf (1000 Fr.) Marc Funk und H. U. Fuhrmann, Baden  
Ankauf (1000 Fr.) W. Kienberger, in Firma Isler und Kienberger, Zürich

Ankauf (1000 Fr.) E. Baumann, H. Waser, Lenzburg

Das Preisgericht empfiehlt der ausschreibenden Behörde, die ersten vier Preisträger zu einer Weiterbearbeitung ihrer Projekte einzuladen. Die Ausstellung der Entwürfe findet statt in der unteren Turnhalle Dohlenzelg in Windisch. Sie dauert noch bis und mit Montag den 3. Juni, täglich von 13 bis 17 h.

**Autobahn-Viadukt über die Mulde von Rancate TI.** Projektwettbewerb unter vier eingeladenen Ingenieuren. Fachleute im Preisgericht: Dir. Dr. R. Ruckli, Bern, Prof. G. Schnitter, Zürich, Kantonsing. H. Stüssi, Zürich, Arch. R. Tami, Lugano, Obering. R. Colombi und Ing. F. Balli, Nationalstrassenbüro des Kantons Tessin in Bellinzona. Ergebnis:

1. Preis: Luigi Pini, Lugano
2. Preis: Edy Toscano, Zürich
2. Preis: Ugo Guzzi, Locarno/Zürich
4. Preis: Wolfgang Jacobsohn, Zürich

Die Ausstellung im Nationalstrassenbüro des Kantons Tessin, Via Canonico Ghiringhelli 19, Bellinzona, dauert noch bis am 15. Juni, geöffnet 9 bis 12 und 14 bis 17 h, samstags, sonntags und am Pfingstmontag geschlossen.

## Nekrologe

† **Adrien Paris**, dipl. Ing., Ehrenmitglied des S. I. A., G. E. P., von Genf, geboren am 22. Mai 1878, Eidg. Polytechnikum 1896 bis 1900, von 1913 bis zu seinem Rücktritt altershalber Professor an der Ingenieurschule Lausanne, ist am 16. Mai gestorben.

† **Georges Madliger**, Ing. S. I. A., G. E. P., von La Chaux-de-Fonds, geboren am 13. Sept. 1896, ETH 1915 bis 1919, seit 1930 Chef der Firma Madliger & Challandes, Bauunternehmen und Ingenieurbüro in Neuenburg, ist gestorben.

† **Paul H. Burkhard**, dipl. Bau-Ing., G. E. P., von Zürich, ETH 1913 bis 1920 mit Unterbruch, seit 1933 Direktor der Kalkfabrik Netstal AG., ist am 19. Mai in seinem 69. Altersjahr gestorben.

† **Josef Brunner**, dipl. Bau-Ing., S. I. A., G. E. P., Dr. sc. techn., von Luzern, geboren am 22. Okt. 1889, ETH 1908 bis 1912, bekannt durch seine Veröffentlichungen über Knickstabilität, ist am 19. Mai in Luzern gestorben.

## Ankündigungen

### Zentralstelle für berufliche Weiterbildung, St. Gallen

Die 17. Jahresversammlung beginnt am Samstag, 8. Juni, in Rheineck, 09.15 h im Hotel «Hecht». Nach Erledigung der Geschäfte folgt ein Kurzreferat von Kantonsingenieur *Werner Pfiffner*, St. Gallen: «Der Nationalstrassenbau im St. Galler-Rheintal» und eine Führung im Abschnitt Buriel. Nach dem Mittagessen zweiter Teil der Führung: Abschnitt Rheineck, St. Margrethen, Au und Oberriet.

### Europäische und aussereuropäische Textilien

Das Kunstgewerbemuseum Zürich zeigt diese Ausstellung noch bis am 30. Juni. Öffnungszeiten: Montag 14 bis 18, Dienstag bis Freitag 10 bis 12, 14 bis 18, Dienstag und Donnerstag auch 20 bis 22, Samstag und Sonntag 10 bis 12 und 14 bis 17 h.

### Süddeutsches Bauzentrum

Das Bauzentrum (München 12, Theresienhöhe 18) führt vom 8. bis 16. Juni in Zusammenarbeit mit der Building Exhibition London eine Sonderausstellung durch. Sie wird einen Querschnitt der Erzeugnisse britischer Baustoff-Hersteller zeigen: Kunststoffprodukte, Farben, Kamine, Herde, Badezimmereinrichtungen, Schutzkleidung für die Bauindustrie usw. Die Ausstellung ist täglich (ausser Fronleichnam, den 13. Juni) von 9.30 bis 17 h geöffnet.

### Convegno Triestino di Tecnica navale

Dieser Kongress über Schiffsbautechnik findet vom 3. bis 5. Juni 1963 zum 6. Mal statt; er bietet 13 Vorträge sowie eine Seereise nach Venedig. Ort der Vorträge: Sala maggiore della Camera di commercio, Piazza della Borsa 14, Trieste. Adresse für Auskünfte: «Tecnica Italiana», Via Beccaria 6, Trieste, Tel. 38 431.

### Grubenmann-Ausstellung in Braunschweig

Vom 27. Mai bis 10. Juni wird die Grubenmann-Ausstellung im Foyer des Auditorium maximum der Techn. Hochschule Braunschweig gezeigt. Sie ist zugänglich je von Montag bis Freitag von 9 bis 17 h.

### Vortragskalender

Mittwoch, 5. Juni. Volkshochschule Zürich. 19.30 h im Hörsaal 119 der Universität. Arch. *Rolf Meyer*, Zürich: «Regionalplanung in der Schweiz».

Freitag, 7. Juni. Seminar für Gemeindeingenieure an der ETH, Zürich. 17 h im Hörsaal NO 3g, Sonneggstr. 5, 2. Stock. Prof. Dr. *E. Kühn*, Direktor des Instituts für Städtebau und Landesplanung an der Techn. Hochschule Aachen: «Planerausbildung am Beispiele Deutschlands».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich. Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch; Zürich 2, Dianastrasse 5, Telefon (051) 23 45 07 / 08.